

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TSV 1882 Raunheim : SV Rot-Weiß 1914 Walldorf
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV 1882 Raunheim

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV 1882 Raunheim in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 gegen den SV Rot-Weiß 1914 Walldorf durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Grieger / Bedrina konnten im Spiel gegen Pedreira Franco / Tron einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Schulz / Fath ihren Gegnern Berz / Götze letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Fast verloren schien das Spiel von Pasha / Hampel gegen Hradsky / Eufinger, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Pasha / Hampel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Robin Grieger letztlich an der Hand, um sich gegen Nuno Alexandre Pedreira Franco durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Markus Schulz bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Carsten Berz dann doch niedergedrungen worden. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 2 Sätze lang fand Julian Fath gegen Marco Tron keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel danach doch noch mit 7:11, 4:11, 11:5, 11:7, 11:9 gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Fath mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Sohail Pasha beim 2:3 gegen Markus Götze. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Pasha dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Domeniko Bedrina hatte gegen Dirk Eufinger, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen wenig Probleme. Der Start in die Partie hätte für Michael Hampel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Peter Hradsky noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1882 Raunheim und des SV Rot-Weiß 1914 Walldorf. Robin Grieger war im Einzel gegen Carsten Berz nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Unglücklich war Markus Schulz anschließend in der Begegnung gegen Nuno Alexandre Pedreira Franco, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim folgenden 3:0 gegen Markus Götze fand Julian Fath hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Marco Tron kam Sohail Pasha nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.01.2023 gegen den TSV 1896 Gernsheim II, während der SV Rot-Weiß 1914 Walldorf am 14.01.2023 gegen den TTC 1957 Lampertheim V antritt.

Statistik:**TSV 1882 Raunheim**

Doppel: Grieger / Bedrina 1:0, Schulz / Fath 0:1, Pasha / Hampel 1:0

Einzel: R. Grieger 2:0, M. Schulz 0:2, J. Fath 2:0, S. Pasha 1:1, D. Bedrina 1:0, M. Hampel 1:0

SV Rot-Weiß 1914 Walldorf

Doppel: Berz / Götze 1:0, Pedreira Franco / Tron 0:1, Hradsky / Eufinger 0:1

Einzel: C. Berz 1:1, N. Franco 1:1, M. Götze 1:1, M. Tron 0:2, P. Hradsky 0:1, D. Eufinger 0:1